

Bi dr Schüel.

Letscht bim Schüelhüs dert, bim alte,
Bin i g'stande weiss wie lang,
D'Harmonie hat mich ufg'halte
Vo me helle Kinderg'sang.

Sunderbar hàn die Accorde
Mich z'ruckg'fiehrt so wit, so wit,
Ass es mir ums Herz isch worde
Wohl un weh züe glicher Zit.

Ich o ha das Lied als g'sunge
Dert in sàllem gliche Saal,
Johre sin jetz driwer g'sprunge,
Mehr as drissig an dr Zahl!

D'Schüelerzite, längst verschwunde,
D'Kinderjohre, wo so froh,
All' die sorgfreie Stunde
Ha-n-i wieder g'sàh-n-eso.

Ha so vor mim Geist g'sàh schwewe
Wieder fir e-n-Aügeblick
Das so schöne Jugendlewe
Mit sim unbewusste Glick.

Jetz isch Alles längst vergange,
's Alter kunnt mit schnelle Schritt',
Kinder, ihr wo-n-erst afange,
Gehn verschwende d'Zit nur nitt.

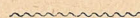
Wohl isch d'Schüel dr erste Kummer,
's isch im Kind si erste Qual,
Ligt dr Geist doch noch im Schlummer,
Traümt sich Wunder ohne Zahl.

Nur mit Mieih als will me lehre,
Schaüt mit Lichtsinn Alles a,
Thüet nur uf d'Ermahnung höre,
Fir se-n-üs em Kopf sich z'schla.

Doch wie bitter thüet's eim reie
Später, wenn d'Erfahrung kunnt:
Niemols ka me sich's verzeihe.
Kinder, Gold isch jede Stund.

We me jung isch, müess me schaffe,
Denn uf Erde brücht me-n-oft,
Fir sich dure z'kämpfe Waffe;
's geht nitt immer, wie me hofft!

Bol thien d'Jugendträim verfliege,
Kein vo alle kunnt eim z'Theil.
D'Wissenschaft nur thüet nitt liege,
Kinder, das isch eüer Heil.



Dr Bacchus uf em Kistle.

Dr Bacchus isch e Gott, wo ka
Am meischte Diener zähle,
Dà brücht si Name nie az'schla,
Me thüet ne-n-immer wähle.

Was wär das fir e Lewe do,
Wenn 's Gläsle nitt thàt klinge!
Nur das erheitert eim als jo
Un macht eim wieder z'singe.

Bi Klei un Gross, bi Jung un Alt,
Bi alle G'legeheite,
Wo's fröhlig als soll züegeh halt,
Wird 's Gläsle g'leert mit Freide.